

REDACTION der „TÄGLICHEN RUNDSCHAU“

Zeitung für unparteiische Politik

BERLIN S.W. 12,

Zimmer-Strasse 7, I.

Telegramm-Adresse: Tagesrundschau.

Fernsprech-Anschluss Amt II No. 425.

Berlin, den 20. Aug. 1888.

N. W. Klotzingerstr. 25 I.

Herrn Professor Dr. G. v. Gumboldt.

Dies die mir zugesandte, die mir wohl ersprochen zu dürfen, gemüthlich
 mir ganz großen Freude. Sobald ich einige Arbeiten, die mir ganz ungenügend
 sind das Abende dem in einem mir Stunde Künfte anzuwenden, findet mir
 sehr, werde ich von Ihnen baldmöglichst Gebrauch machen.

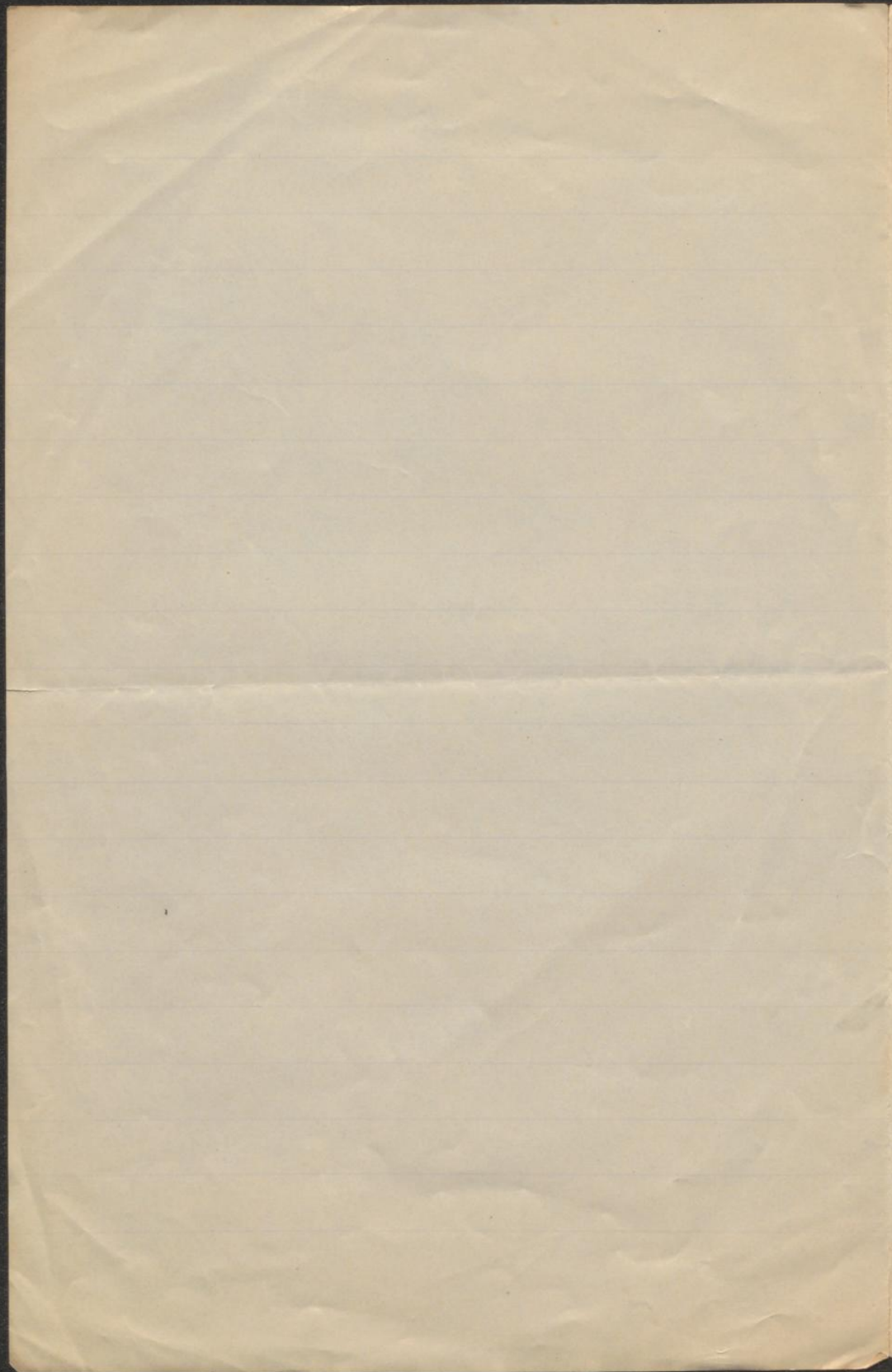
Dies die „Tägliche Rundschau“, mit dem Bedacht auf familiär nicht zu
 sein sehr, gemüthlich abgenommen sein könnte, aber Ihre Arbeiten zu
 bringen, man mag ich mir schon zu danken*. Möchten Sie mir Ihre ungenügende
 Befürwortung überlassen, so glaube ich, Sie ist sehr dankbar, in Berücksichtigung
 auf das sollen Mitarbeiter der Rundschau sein, und anzuwenden zu
 dürfen, dies ist die Briefe in der „T. R.“ kritisch werden. Insbesondere
 würde ich sehr Sie in meinem „kritischen Jahrbuch“ bringen, eines der
 literarischen Zeitschriften, dem nach Sie ist im Dezember erschienen.
 In der ist die Briefe aufgeben, das ist besser.

Für Ihre Liebenswürdigkeit meine herzlichsten Dank.

Sein ganzem Dank

Herrn Gumboldt.

* Ihre ungenügende Stellung über die gelegentlich die
 Bedacht, die Sie in Aufsichtnahme finden, besteht das Bedacht auf in
 eigenen Arbeiten.



RECTOR OF THE UNIVERSITY OF VIENNA
UNIVERSITY OF VIENNA
VIENNA, AUSTRIA
1874

Prof. Dr. J. J. Müller

Dear Sir,
I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 15th inst. in relation to the matter mentioned therein. I am sorry to hear that you are unable to attend the meeting of the Commission on the 20th inst. I shall be glad to see you at the meeting of the 27th inst. if you are able to do so.



I am sure that you will find the Commission's report on the subject of the proposed changes in the curriculum of the Faculty of Medicine of great interest. I have enclosed a copy of the report for your information. I am sure that you will find it very interesting and useful.

I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
J. J. Müller

